

An den
Oberbürgermeister der Stadt Hof
Herrn
Dr. Harald Fichtner
Klosterstr. 1

95028 Hof

STADTRATSFRAKTION HOF

Klosterstraße 1
95028 Hof
Telefon 0 92 81 / 815 631
Telefax 0 92 81 / 815 634
csu-fraktion@stadt-hof.de
www.csu-fraktion-hof.de

11. November 2008

Antrag Bismarckstraße im Rahmen ÖPNV-Konzept

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Fraktion beantragt zu prüfen, ob und inwieweit im Rahmen der Überlegungen zum Konzept ÖPNV eine Optimierung der Verkehrsströme im Bereich der sogenannten 1b-Lagen sowie der dort möglichen Parkplatzsituation möglich erscheint. Insbesondere in den Bereichen Bismarckstraße, Marienstraße, Luitpoldstraße, Schillerstraße, Friedrichstraße.

Insbesondere kommt es u.E. darauf an, den Bereich „rund um den Zentralkauf“ durch geeignete Verkehrsführungsmaßnahmen aktiv mit in die Aufwertung der Innenstadt einzubinden und gleichzeitig die Marienstraße als „Zielführungstange“ weiter aufzuwerten.

Begründung:

Im Gespräch mit den Gewerbetreibenden der Bismarckstraße kam zum Ausdruck, dass die derzeitigen Parkmöglichkeiten in der Bismarckstraße zwar zweckentsprechend sind, jedoch wird deutlich, dass die ansässigen Geschäfte unterschiedliche „Parkanforderungen“ haben. Diese reichen von Kurzzeithalteplätzen (Halten um etwas abzuholen) bis hin zu Kurzzeitparkplätzen (bis zu 2 Stunden).

Ebenso spielt die „Fußgängerführung“ hin zur 1a-Lage „Altstadt“ eine wesentliche Rolle.

Weiterhin wurde angeführt, dass die Einfahrt in die Marienstraße aus der Schillerstraße heraus sehr problematisch ist.

Diese vorgetragenen Meinungen bestätigen uns in unserer Auffassung, dass es im Rahmen der Aufwertung der Innenstadt ein wichtiges Anliegen sein muss, die an die Altstadt angrenzenden Gebiete in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Der Bereich, der durch Bismarckstraße, Friedrichstraße, Marienstraße und Luitpoldstraße begrenzt wird, wird durch den geplanten Umbau des Zentralkaufs eine spürbare Aufwertung erfahren.

Also müssen hier die infrastrukturellen Aspekte verstärkt betrachtet werden.

Die CSU-Fraktion hat in mehreren Sitzungen diese Thematik besprochen. Es kam zum Ausdruck, dass sich die Fraktion vorstellen könnte, im Bereich der gesamten Bismarckstraße die Parkplatzsituation zu überdenken und nach entsprechender Verkehrsführung auch Parkplätze in der unteren Bismarckstraße zu schaffen.

Deshalb sollte auch geprüft werden, ob für die Entwicklung des genannten Bereichs eine Änderung der Fahrtrichtung in der Schillerstraße nicht wesentlich Vorteile brächte.

Mit freundlichen Grüßen
CSU-Stadtratsfraktion

Wolfgang Fleischer
Fraktionsvorsitzender